

<b>Empirische Methoden</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits/LP</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	
2.2	180 Std.	6	2	Jedes Semester	1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Sprache</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	a) Qualitative Methoden der Sozialforschung		a) Deutsch	a) 22,5 Std.	a) 37,5 Std.	a) 45
	b) Quantitative Methoden der Sozialforschung		b) Deutsch	b) 22,5 Std.	b) 37,5 Std.	b) 45
	c) Übung: Empirische Sozialforschung im Gesundheitswesen		c) Deutsch	c) 11,25 Std.	c) 48,75 Std.	c) 45
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul können die Studierenden ...</p> <p><b>Wissen (1)</b> ... Vorgehensweisen bei einer empirischen Untersuchung wiedergeben. ... Quantitative und qualitative Forschungsansätze unterscheiden.</p> <p><b>Verständnis (2)</b> ... Vor- und Nachteile quantitativer und qualitativer Methoden an Beispielen erläutern und begründen.</p> <p><b>Anwendung (3)</b> ... Geeignete Methoden zur Beantwortung von Forschungsfragen wählen. ... erste forschungspraktische Kompetenzen im Feld der Gesundheitswissenschaften anwenden.</p> <p><b>Analyse (4)</b> ... Hypothesen mit Hilfe eigener Datenerhebungen prüfen und verifizieren bzw. falsifizieren.</p>					
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>a) - Methodologie und Basisprämissen empirischer Forschung - Rolle des Vorwissens in der empirischen Forschung - Qualitatives und quantitatives Paradigma, Methoden-Mix - Gütekriterien empirischer Forschung und forschungsethische Fragestellungen - Wissenschaftstheoretische Grundlagen, Entstehungskontexte der Methoden - Forschungsdesign: lineare und zirkuläre Forschungsmodelle, Typologie empirischer Studien - Stichprobentheorie: Repräsentative Samples und Auswahlkriterien bei qualitativen Studien - Methoden der quant. Datenerhebung: standardisierte schriftliche Befragungen, Fragetypen, Fragebogenkonstruktion</p>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der qual. Datenerhebung: Individual- und Gruppenbefragungen, Beobachtungsmethoden, visuelle Methoden</li> <li>- Unterschiede zwischen Online- und Offlinemethoden</li> <li>- Computergestützte Auswertung quant. Daten mit SPSS</li> <li>- Computergestützte Auswertung qual. Daten mit MaxQDA</li> <li>- Präsentation empirischer Forschungsergebnisse: Tabellen, Grafiken</li> </ul> <p>b) siehe a)</p> <p>c) - Konzeption einer empirischen Befragung (On-/Offline) in Gruppenarbeit in einem studiengangaffinen Themenbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dimensionierung und Operationalisierung des Erhebungsinstruments (z.B. Expertenbefragung, Klientenbefragung etc.)</li> <li>- Sampling und Stichprobe</li> <li>- Feldsteuerung und eigenständige Durchführung der Datenerhebung</li> <li>- (computergestützte) Datenanalyse, tabellarische, grafische, schriftliche und mündliche Präsentation der Erhebungsergebnisse.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>a) Vorlesung</p> <p>b) Vorlesung</p> <p>c) Übung</p>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Inhaltlich:</b> Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Modulprüfung Empirische Methoden 1sbPN (0 %) (Präsentation) (0 LP)</p> <p>Modulprüfung Empirische Methoden 1sbA (Praktische Arbeit) (6 LP)</p>
<b>7</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b></p> <p>Angewandte Gesundheitswissenschaften B.Sc. (AGW)</p>
<b>8</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Prof. Dr. Christian Weidmann (Modulverantwortliche/r)</p>

9

## Literatur

- a) Kelle, Udo; Kluge, Susann (Hg.) (1999): Vom Einzelfall zum Typus. Fallvergleich und Fallkontrastierung in der qualitativen Sozialforschung. Qualitative Sozialforschung 4. Unter Mitarbeit von Ralf Bohnsack, Christian Lüders und Jo Reichertz. Opladen: Leske + Budrich (Qualitative Sozialforschung, 4).
- Loos, Peter; Schäffer, Burkhard (Hg.) (2001): Das Gruppendiskussionsverfahren. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendung. Qualitative Sozialforschung 5. Unter Mitarbeit von Ralf Bohnsack, Christian Lüders und Jo Reichertz. Opladen: Leske + Budrich (Qualitative Sozialforschung, 5).
- b) Atteslander, Peter (2010): Methoden der empirischen Sozialforschung. 13. Aufl. Berlin: Schmidt.
- Bogner, Alexander; Littig, Beate; Menz, Wolfgang (Hrsg.) (Hg.) (2002): Das Experteninterview. Theorie, Methode, Anwendung. Opladen: Leske und Budrich.
- Diekmann, Andreas (2008): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 19. Aufl. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag GmbH.
- Dittmar, Norbert (2004): Transkription. Ein Leitfaden mit Aufgaben für Studenten, Forscher und Laien. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Flick, Uwe; von Kardorff, Ernst; Keupp, Heiner; von Rosenstiel, Lutz; Wolff, Stephan (1995): Handbuch qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen. 2. Aufl. Weinheim: Beltz.
- Gräf, Lorenz (2010): Online-Befragung. Eine praktische Einführung für Anfänger. Berlin, Münster: LIT.
- Geyer, Siegfried (2003): Forschungsmethoden in den Gesundheitswissenschaften. Eine Einführung in die empirischen Grundlagen. Weinheim und München: Juventa Verlag.
- Kirchhoff, Sabine; Kuhnt, Sonja; Lipp, Peter; Schlawin, Siegfried (2003): Der Fragebogen. Datenbasis, Konstruktion, Auswertung. 3. Aufl. Opladen: Leske und Budrich.
- Kluge, Susann (1999): Empirisch begründete Typenbildung. Zur Konstruktion von Typen und Typologien in der qualitativen Sozialforschung: Leske + Budrich.
- Kreienbrock, L., Pigeot, I., Ahrens, W. (2012): Epidemiologische Methoden. 5. Auflage. Heidelberg: Springer Verlag.
- Raithe, J. (2008): Quantitative Forschung. Ein Praxiskurs. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Weischer, Christoph (2007): Sozialforschung. Konstanz: UVK Verl.-Ges.